

St. Fidelis

Auszug aus der Satzung der von Friedrich Fürst von Hohenzollern errichteten St. Fidelis von Sigmaringen-Stiftung, 19./25. Oktober 1956 (FAS DS 92 Teil 2 Nr. 996)

§ 1

Die Stiftung trägt den Namen »St. Fidelis von Sigmaringen-Stiftung«. Sitz der Stiftung ist Freiburg i. Br., Universität.

§ 2

Die Stiftung ist als unselbständige Stiftung an die »Vereinigte Studienstiftungen-Verwaltung der Universität Freiburg i. Br.« angeschlossen, jedoch mit eigenem Bankkonto und eigener Rechnung. Die laufenden Geschäfte der Stiftung besorgt der jeweilige Stiftungsverwalter der Universität Freiburg i. Br., die gesamten Kassengeschäfte nimmt die Universitätskasse wahr, die Einnahme- und Ausgabeanweisungen erteilt der jeweilige Rektor der Universität Freiburg i. Br. als Stiftungsbehörde ...

§ 4

Der Reinertrag der Stiftung wird im Hauptzweck nur für gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung vom 24. Dezember 1953 (BGBl. I 1953 S. 1952) in der Weise verwendet, daß der jeweilige Erzbischof der Erzdiözese Freiburg i. Br. bedürftige, an der Universität Freiburg i. Br. studierende Mitglieder der Studentengemeinde »St. Fidelis« in Freiburg i. Br. für die Verleihung von Stipendien vorschlägt.

Der jeweilige Rektor der Universität als Stiftungsbehörde bewilligt entsprechend diesen Vorschlägen die Stipendien und veranlaßt alles weitere ...

§ 5

Die Bewilligung der Stipendien soll jeweils zum Tage des Hl. Fidelis von Sigmaringen (27. April) erfolgen...

Zwei Bischöfe beim Fidelisfest 1960 in Sigmaringen (zitiert aus: Schwäbische Zeitung, Ausgabe Sigmaringen, Nr. 94 vom 23. April 1960)

Zum Fidelisfest freut sich die Kirchengemeinde Sigmaringen, Missionsbischof Augustin Olbert als hohen Gast zu empfangen und zu hören. Er ist in Hohenzollern kein Unbekannter mehr, seitdem er aus den Kerkern Chinas in die Bundesrepublik zurückkehrte. Unter anderem erlebte ihn die Gemeinde Wald am 20. Januar 1957 in Predigten auf einem Missionssonntag, und in Veringenstadt weilte er am 11. und 12. Mai 1958, spendete die Firmung und konsekrierte den Hochaltar. In Sigmaringen wird er nun morgen dem Fidelisfest besonderes Gewicht geben ...

Außer Bischof Augustin Olbert, dem bis zu seiner Vertreibung die Diözese Tschingtau anvertraut war, wird über das Wochenende noch ein zweiter Missionsbischof zu Besuch in Sigmaringen sein, und zwar Missionsbischof Edgar Häring, der in einem Pontifikalamt am Sonntag im Kloster Gorheim fünf Klerikern die franziskanische Tonsur erteilen wird. Während Bischof Olbert, der am Fidelisfest in der Stadtpfarrei Sigmaringen amtiert wird, den Steyler Missionaren angehört, ist Bischof Häring, der aus der Rottweiler Gegend stammt, Franziskaner der bayrischen Ordensprovinz ...